

Pressemappe: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

11.04.2024 | 12:44:00 | ID: 39171 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Markt & Trends](#)

NRW: Produkte rund um den Garten waren im März 2024 grösstenteils teurer als ein Jahr zuvor

[Düsseldorf](#) (agrar-PR) - Die Preise für Gartenerzeugnisse, wie z. B. Blumenerde und Dünger, sind zwischen März 2023 und März 2024 um 3,4 Prozent gestiegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des Starts in die diesjährige Gartensaison mitteilt, zogen insbesondere die Preise für Garten- und Blumenerde, Torf oder Ähnliches (+4,8 Prozent) und die für Blumendünger, Rasendünger o. a. Düngemittel (+3,1 Prozent) an. Die Preise für Blumentöpfe, Blumenkästen oder Rankhilfen stiegen unterdurchschnittlich (+1,3 Prozent), Beetpflanzen, Gehölze, Freilandstauden oder Ähnliches kosteten im Schnitt 0,3 Prozent weniger. Aber auch Dienstleistungen für Gartenpflege (+3,7 Prozent) verteuerten sich gegenüber März 2023 stärker als die Verbraucherpreise insgesamt (+2,3 Prozent).

Preise für Garten- und Blumenerde in den letzten drei Jahren um über 30 Prozent gestiegen

Die Verbraucherpreise für Gartenerzeugnisse in NRW sind von März 2021 bis März 2024 um 23,4 Prozent gestiegen; darunter verteuerten sich insbesondere Garten- und Blumenerde, Torf oder Ähnliches (+30,6 Prozent) und Blumendünger, Rasendünger o. a. Düngemittel (+26,3 Prozent). Die Preise für Beetpflanzen, Gehölze, Freilandstauden o. Ä. stiegen binnen der letzten drei Jahre unterdurchschnittlich (+11,5 Prozent). Der NRW-Verbraucherpreisindex stieg im selben Zeitraum um 16,3 Prozent.

Pressekontakt

Frau Tanja Bodenburg

Telefon: 0211 - 94492521 E-Mail: pressestelle@it.nrw.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



[Information und Technik Nordrhein-Westfalen](#)

Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf Deutschland

PF: 101105

Telefon: +49 0211 944901 Fax: +49 0211 442006

E-Mail: poststelle@it.nrw.de Web: www.it.nrw.de >>> [Pressefach](#)